

Pressemitteilung

## Das Karussell der Erinnerung – digital und lokal

DIGITAL\_THEATER\_STREAM mit Live-Talk anlässlich des 80. Jahrestages der Deportation nach Riga

Vor 80 Jahren, am 11. Dezember 1941, wurden 1007 jüdische Deutsche aus dem Regierungsbezirk Düsseldorf ins Ghetto Riga deportiert. Die letzte Nacht mussten sie in der Großviehhalle des damaligen Düsseldorfer Schlachthofs verbringen, die sich heute auf dem Campus der HSD befindet. Anlässlich dieses denkwürdigen Jahrestages stellen wir Zeugnisse einzelner Überlebender dieses Transports in den Fokus. Zudem sprechen wir mit Ulrich Herlitz vom Geschichtsverein Grevenbroich, der seit Jahren aktive Erinnerungsarbeit vor Ort gestaltet und den Kontakt mit Familien-Nachkommen von Ermordeten und Überlebenden pflegt. Im Live-Talk nach der Aufführung ist Zeit für Austausch mit den Beteiligten aus Wissenschaft und Kunst.



**11.12.2021 um 19 UHR per Zoom**

Eintritt frei! Personalisierte Anmeldung erforderlich:

[theaterkunst.koeln@gmail.com](mailto:theaterkunst.koeln@gmail.com)

#karusselldigitallokal #theaterkunstkoeln #erinnerungsortalterschlachthof

#neverforget #dringeblieden #digitalestheater

„Das Karussell der Erinnerung“ ist eine Produktion von theaterkunstkoeln e.V. in Kooperation mit dem Erinnerungsort Alter Schlachthof (HSD) und dem Jugendring Düsseldorf, gefördert durch die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

